

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Österreichischer Bibelübersetzer, Zwei Vorreden zur
Verteidigung der deutschen Bibel · Plenar, mit Glosse:
„Bairische Predigtsammlung des 13. Jh.“ - Cod.
Donaueschingen 204**

Österreichischer Bibelübersetzer

**mittelbairisches Sprachgebiet (nördl. Niederösterreich / Wien mit
Klosterneuburg?), [um 1415-1425]**

Dom. XIV

[urn:nbn:de:bsz:31-66184](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66184)

So gie er mitten Durch Ba-
 mariam vnd Galileam vnd
 So er gie gegen dem Castell
 So kamen im zehen aussetz-
 ig man Da di stunden were
 vnd kufften sprechund Jeshu
 gepietter er parrm dich vber
 vns So er sew sprach sich
 So sprach er Set vnd zeigt
 euch den priester vnd do
 sy giengen So wurden sy ge-
 raimigt vnd der amr di
 geraimigt waren Der gie
 mit lauter stim wider vnd
 lobt got vnd viel für sem
 fuz vnd sagt im genad vnd
 der was ein Samaritanus Jeshu
 antwort vnd sprach zu im
 An sind doch zehen geraimigt
 wo sind dy newn Is sind
 nicht chomen ir chame mer
 di got lob sagten wann der
 amr vnd Jeshu gepot im
 stand auf ge hin dem glaub
 hat dich gesunt gemacht *dy*
glos vber das ewangelij des
xiiii sints nach phingsten sach
Dum irer Jeshu reist mattheu
 Jeropolima transiebat p m
 edium Samaria et Galil-
 eam *vns sagt* Der gut sind
 mattheus hevt an dem ewangelio
 Das vnser her Jeshu christus
 zw ain zoten gie hutz Jerusale

vnd gie durch zwei gegent
 ame hies Samaria Di ander
 Galilea vnd do er durch dy
 gegent alls gie So wider
 furen im zehen aussetz vnd
 wegen dy macht er gesunt
 Ir schult mer kthen was es
 pedewtt Jerusaleum dy stat
 was chunig Davutz aigen
 vnd Salomones seims suns
 vnd was eren vnd aller ge-
 naden vol Jerusaleum bezai-
 chent das himelreich Das
 freuden vnd genaden vol ist
 Das himelreich ist des waren
 Davuts aigen Das ist der von
 himelreich vnd seims suns Sa-
 lomonis vnser herre Jeshu
 christi In der stat ist allew
 freud dy selben genad dy
 dar im sind sach sand peter
 auf einem perig Der hies cha-
 bert auf dem selben perig was
 vnser her vnd sand peter vnd
 sand Jacob vnd sand Johans
 So zeigt er in seim Gottheit
 ein wemich Er ward so liecht
 vor im vnd so schon Das sy in
 vor gelast nicht machten an
 gesehen Der von im scham so
 schon was er war den Di ge-
 nad daucht sand peter so grob
 an der stat Das er sprach
 her es ist gut wesen hie Ist
 es dem will so wach wir hie

by lesen
 di ersten
 So lesen
 redt panolo
 Salarias
 So volbringt
 gir des fleis
 gert wider
 erst wider
 die sind in
 der Das
 weller
 non dem got
 er der u
 des fleis
 eusch me
 eusch der ab
 her vome
 zoren streit
 vnochnig
 machent
 der gelant
 or alle v
 an wann
 t di begre
 q Cores
 s gestes q
 gedult vnd
 it postmi
 le gedult
 enthaltung
 ne ist mer
 s des xiiii
 magte p mattheu
 Jerusale

Herweg wir sehen wie di
himlisch si ewig swem du
wilt. Der umb zeigt er in
auf dem perg sein gotheit
ein teil ein wemich das sy
desten pas an in gelaubten
das er der war godes sin
wert. So sy ab dem perg gie
ngen. So verpot in unser
her. Das sy da von manant
sagten. Und sy heten gesehen
kuntz das er von dem tod er
sind. **W**er in zw dem hi
mlischen jerusalem kommen
wilt. Der mus durch di geg
ent Samariam und Galileam
varen. Samaria spricht ein
kuntz. Das maint er das sich
der mensch kintten schol vor
sinden. Galilea spricht ein
schidung. Ob sich der mensch
wol hat behuit vor sünden.
So schol er von sünden schauet
mit der peicht und mit der
puz. **W**er also durch di
gegent vort. Der chumbt zw
dem himlischen jerusalem.
So unser her zw jerusalem
gie. So wider furen in zehen
aussetzen vnder wegen di puten
in an das er sew künigt von
wem siertum. Das tut er und
sprach zw in. **S**et zw den pr
iestern und zeigt euch in. Und
pungt in das opher das mo
yses so getamen lewten hat

gepoten ze ophern an der
Pey den zehen aussetzen. **D**y
unser her künigt sind vns
dy sinder mit bezuchent. **D**y
dew zehen gepot ze brechent.
Dy sind aussetzig an der sel.
Di schullen gegen got gen in
drem wegen da begerit in got
und macht saw ram an der sel.
Der erst weg ist das sich dat
mensch lazz rewen. Was er
wider got getan hat. Der
ander weg ist das er lautter
eich peichtig werd sein sünden
und pungt got. Das opher an
der peicht. Das moyses gepote
hat an der ee. Das sind drey
weck prates und am putreich
weines und drey sper kchen das
scholt ein ygleich mensch got
opfern so er peichtig wort. Das
es sein vrdhind sey an seinen
lesten zeiten. **W**er aber so arm
ist das er sein nicht mag gelaisten
der schol ee an opher zw dat
peicht chomen. Das das selb
allmisen des vrdhind sey. Das
er sein sünden ist peichtig war
den. Der dritt weg ist dew
recht puz. **W**er also ar bant
auf den drem wegen dem get
got engegen und künigt in an
der sel. Dar umb leit dem me
nschen vor. Das leben und dert
tob und vbel und gut. zw
wellichem er greiff. Das hab in

Da pey schilt ir mercken sw
em in der sinder gedenkt
Das er pechtig well werden
Durch den guten gedunck So
let got sein zoren ab vnd
wilt dem sinder gnedig vnd
vergeit im sein sunit Das bew
ert vns damit an dem Galter
vnd spricht also Do ich mit
gedacht in meinem hertzen das
ich alles des pechtig werd das
ich wider got hiet getun Do
was got so gnedig vnd vergab
mir mein sunit Wer mi siest
sey an der sel Der lazz sich sein
sunit zewen vnd werd ir law
terleich pechtig Den künigt
got an der sel vnd an dem leib
das wir das wol getun mügen
Das helff vns der vater vnd
der sun vnd der heilig geist ame

Die letzten am nitichen schreibt

Der nicht fu sind Paul
diret das noch mit den
vngetraven Was gena
mpfchaft ist der gerechtichait mit
der vngerechtichait oder was
gesellschaft ist dem hecht mit
der vmpstret oder was genoz
amhait ist Christi zw dem be
hial oder was trulo ist dem ge
trewen mit dem vngetrewen
Was apthelns ist dem Tempel go
ttes mit den abgöttern ir seit
Der Tempel des lebentige gottes

161
alle got spricht Wann ich won
in in vnd ge in in vnd wird
ir got vnd sy werden mein
volck dar vmb get aus ir
mitt vnd schaidet euch wo in
spricht der her vnd zuret nicht
an das vntam vnd ich min euch
vnd ich wort ewer vater vnd
ir wert mein sun vnd meints
chter spricht der allmechtig her
ir liebsten Seind wir haben di
gehaizt So künigt wir vns
von allen manly des fleisches
vnd des geistes vnd volbring
wilt di heiligung in A frucht
gottes durch Jesum Christum
vnsarn herren Das ewangelij

am nitichen s Johannen

Zu Jesum Cham em aus me
recher pitund in mit
gebrauchten amien Wil du so
macht du mich gesunt machen
So erpar mit sich Jesus vbm
vnd zekcht in sein kint spre
chind Ich wil wort gesunt
alle pald er das gesprach Do
waich von in di aus merckung
vnd ward geramigt do sprach
er zw in sich das du es niemant
sagst Doch ge vnd zung dich
den fürsten der priester vnd
späher vmb dem künigt Das
moyses hat gepoten in zw am
zewgnitz So gie aus der ge
ramigt vnd began ze predigen
vnd di red loblich offen So